

AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU

Herausgegeben vom Landratsamt Dingolfing-Landau

- 175 -

Nr. 25

Dingolfing, 10. Oktober

2019

Aufruf zur Haus- und Friedhofssammlung 2019 für unsere Kriegsgräber
vom 18. Oktober bis 3. November (Kernsammelungszeitraum)

Aufruf

**zur Haus- und Friedhofssammlung 2019 für unsere Kriegsgräber
vom 18. Oktober bis 3. November (Kernsammelungszeitraum)**

100 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Es war ein langer, oft steiniger Weg von der Gründung nach den Grauen des Ersten Weltkriegs, den Wirren der Zeit bis 1933, dem entsetzlichen Zweiten Weltkrieg, dem Chaos der Nachkriegszeit, des kalten Krieges bis zur Wiedervereinigung.

Unsere Kernaufgabe ist unverändert geblieben: die Suche nach gefallenem Wehrmachtssoldaten, ihre Bergung, ihre würdige Bestattung, die Benachrichtigung der Angehörigen. Dieser Teil unserer Arbeit für den Frieden ist längst noch nicht abgeschlossen. Noch sind es über 25.000 Umbettungen alljährlich.

Unsere Kriegsgräberstätten sind mittlerweile zu Lernorten geworden. Der Volksbund ist weltweit der einzige Kriegsgräberdienst mit eigener Schul- und Bildungsarbeit. Wir helfen so unseren nachfolgenden Generationen, die richtigen Schlüsse aus der Vergangenheit zu ziehen.

Bitte helfen Sie uns bei dieser Arbeit, unterstützen Sie uns bei der Herbstsammlung!

Die **Herbstsammlung** bildet die **finanzielle Basis** für unsere Arbeit.

Es sind die Gräber der Gefallenen, deren Namen auf unseren Kriegerdenkmälern verewigt sind. Es sind die Gefallenen, denen wir am Kriegerjahrtag und Volkstrauertag gedenken. Ihnen wollen wir würdige Ruhestätten geben und diese als Mahnung für kommende Generationen erhalten.

Helfen Sie bitte auch in diesem Jahr wieder bei der Herbstsammlung!



**Haus- und Straßensammlung
des Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Sammeltermine in Bayern	
Haus, Straßen und Friedhofssammlung: 18. Oktober bis 3. November 2019 (Kernzeitraum)	Gedenkkerzenverkauf: 1. Oktober bis 31. Dezember 2019

LANDRATSAMT DINGOLFING-LANDAU
gez.
Heinrich Trapp